

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

H. von Kleists sämtliche Werke

Amphitryon

Kleist, Heinrich

Stuttgart, [ca. 1893]

Szene VI

[urn:nbn:de:bsz:31-88816](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-88816)

Mehr als zwei Worte, Mordhund, sagst du nicht,
Und bis ans Hest füllt dir das Schwert den Rachen.

Jupiter.

Du rufst mir deine Freund'; ich sag' auch nichts,
Ich sprech' auch bloß mit Blicken, wenn du willst.

280

Amphitryon.

Fort, jezo, schleunig, eh er mir entwischt!
Die Lust, ihr Götter, müßt ihr mir gewähren,
Ihn eurem Orkus heut noch zuzusenden!
Mit einer Schar von Freunden fehr' ich wieder,
Gewaffneter, die mir dies Haus umnehen,
Und einer Wespe gleich, drück' ich den Stachel
Ihm in die Brust, auslaugend, daß der Wind
Mit seinem trocknen Wein mir spielen soll. (ab.)

285

6. Szene.

Jupiter, Sosias, die Feldherren.

Jupiter.

Auf denn, ihr Herrn, gefällt's euch! Ehrt dies Haus
Mit eurem Eintritt!

290

Erster Feldherr.

Nun, bei meinem Eid!

Dies Abenteuer macht meinen Wit zu schanden.

Sosias.

Jetzt schließt mit dem Erstaunen Waffenstillstand
Und geht und tischt und pokuliert bis morgen!

(Jupiter und die Feldherren ab.)

7. Szene.

Sosias.

Wie ich mich jetzt auch auf den Stuhl will setzen,
Und wie ich tapfer,

295

Wenn man vom Kriege spricht, erzählen will!

Ich brenne, zu berichten, wie man bei
Pharissa eingehauen; und mein Lebtag
Hatt' ich noch so wolfsmäß'gen Hunger nicht.

Wohin?
Durchsch

Nein! —

Soll ich

Wie? A
Fass' die
Sofias!
Erpicht f

Du fällf
Du nim
Den Na

Ei, was
Werd' id
Nimm ih
Nimm ih
Und wär
Was teil
Ich dulb
Duld' au
Und wä
Amphitry
Laß die
Zu Tisch
Zusamme

Nichts, n
Soll ich
Es ist fü
Ateist,